

Zeit für ein tolerantes Miteinander – der Internationale Tag der Toleranz

1 Der Internationale Tag der Toleranz

Weil das Thema Toleranz so wichtig für das Zusammenleben von Menschen ist, gibt es seit 1996 einen „Internationalen Tag der Toleranz“. An diesem Tag – dem 16. November eines jeden Jahres – sind alle Menschen dazu aufgerufen, einen eigenen Beitrag für ein tolerantes Miteinander zu leisten. Das Datum wurde gewählt, weil sich am 16. November 1995 die Mitgliedstaaten der UNESCO (United Nations Educational, Scientific and Cultural Organisation) auf eine gemeinsame „Erklärung von Prinzipien der Toleranz“ geeinigt haben. Der tolerante Umgang der Menschen untereinander zählt zu den wichtigsten Zielen der UNESCO.

Der „internationale Tag der Toleranz“ soll dazu beitragen, dass sich die Menschen weltweit für mehr Toleranz in ihrem Alltag einsetzen.

16.
NOV

2 Aus der „Erklärung von Prinzipien der Toleranz“

In der „Erklärung von Prinzipien der Toleranz“ der UNESCO (□ 1) heißt es:

„Toleranz bedeutet Respekt, Akzeptanz und Anerkennung der Kulturen unserer Welt, unserer Ausdrucksformen und Gestaltungsweisen unseres Menschseins in all ihrem Reichtum und ihrer Vielfalt. Gefördert wird sie durch Wissen, Offenheit, Kommunikation und durch Freiheit des Denkens, der Gewissensentscheidung und des Glaubens. Toleranz ist Harmonie über Unterschiede hinweg. Sie ist nicht nur moralische Verpflichtung, sondern auch eine politische und rechtliche Notwendigkeit. Toleranz ist eine Tugend, die den Frieden ermöglicht, und trägt dazu bei, den Kult des Krieges durch eine Kultur des Friedens zu überwinden.

[...] Mit dem Ziel, Problembewusstsein in der Öffentlichkeit zu wecken, die Gefahren der Intoleranz deutlich zu machen und unser tätiges Engagement zu bekräftigen, proklamieren wir feierlich den 16. November zum Internationalen Tag für Toleranz.“

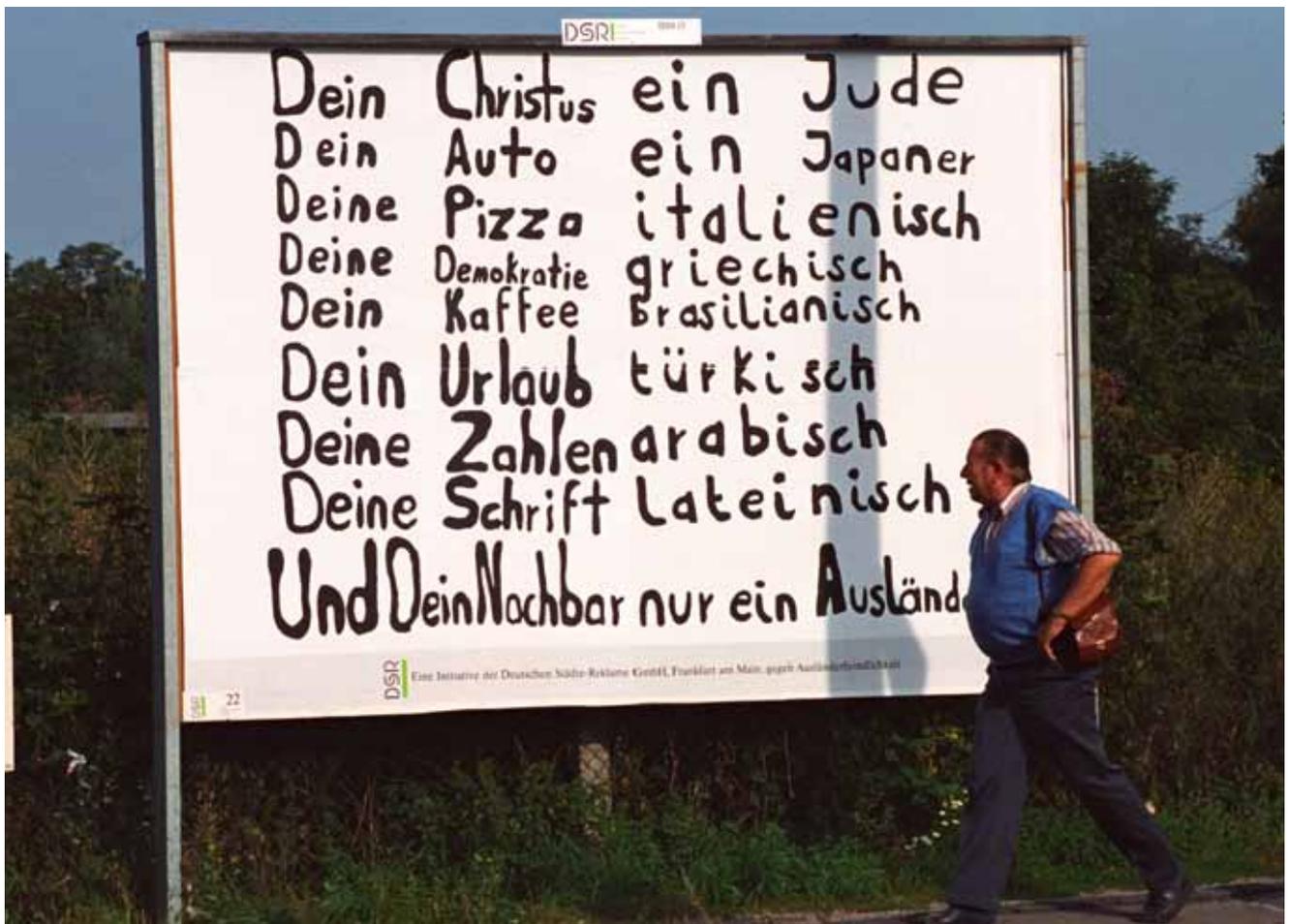
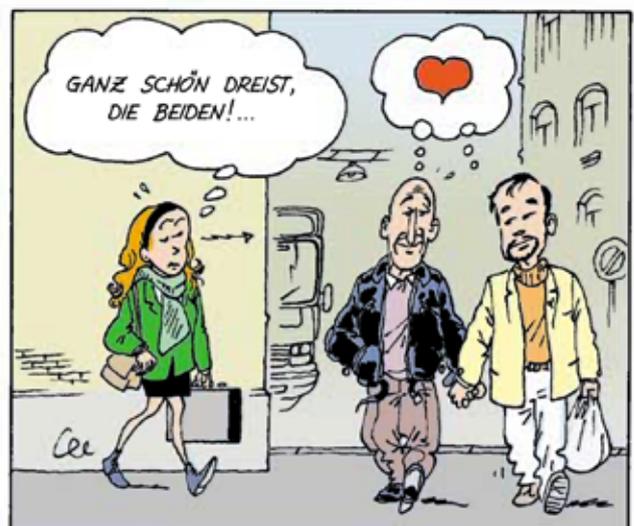


Foto: picture-alliance/dpa

Zeit für ein tolerantes Miteinander – der Internationale Tag der Toleranz

3 Intoleranz am laufenden Band



Quelle: Europäische Kommission. *Ich, Rassist?* Luxemburg 1998.

Zeit für ein tolerantes Miteinander – der Internationale Tag der Toleranz

Nachgehakt

1. Klärt auf Grundlage von  1 und  2: Wofür ist der Internationale Tag der Toleranz gedacht?
2. Klärt im Klassengespräch, welche der Personen in Comic  3 sich intolerant verhält und inwiefern. Nennt Beispiele aus eurem Alltag, in denen ihr selbst oder andere sich gegenüber anderen Menschen nicht tolerant verhalten. Sammelt auf dieser Grundlage Vorschläge, worum es in eurem Ort am internationalen Tag der Toleranz gehen könnte.

Losgelegt



Aktionskampagne: „So geht Toleranz“

Vorschläge, worum es in eurem Ort am internationalen Tag der Toleranz gehen könnte, habt ihr ja schon gesammelt (→ Nachgehakt).

Überlegt nun auf dieser Grundlage, was in eurem Ort im Sinne eines toleranten Miteinanders verbessert werden sollte. Ein wichtiger Schritt dafür ist die Durchführung einer Aktionskampagne, in der ihr die Bevölkerung auf Beispiele alltäglicher Intoleranz aufmerksam macht und die Leute dazu motiviert, im Alltag für ein tolerantes Miteinander einzutreten. Hier ist es auch sinnvoll, konkrete Ideen für ein tolerantes Zusammenleben vorzustellen. Hilfe zur Vorbereitung einer Aktionskampagne bieten euch die Aktionsblätter  „Aktionen“ und „Öffentlichkeitsarbeit“.